

Humboldt Gymnasium Trier

Schulleiternbeiratssitzung vom 14.11.2023, 19:00 Uhr

HGT Raum 24

1. Begrüßung durch den SEB-Vorsitzenden Franz Gassert

2. Protokollvergabe

→ Marie Ecartot

3. Bericht des SEB-Vorsitzenden

Da ein neu gewählter SEB für eine Amtsperiode von 2 Jahren gewählt wurde, erinnert bzw. informiert Franz Gassert darüber, an welchen Arbeitsgruppen und Themen der SEB beteiligt ist.

- **Fachkonferenzen:** Treffen aller Lehrkräfte eines jeweiligen Faches. Findet in der Regel ein Mal jährlich statt, bei Bedarf mehrmals jährlich. Dazu werden Vertreter der SchülerInnen und der Eltern eingeladen. Letztere berichten dann über die besuchten Fachkonferenzen in der darauffolgenden SEB-Sitzung.
- **Gesamtlehrerkonferenz:** Treffen aller Lehrkräfte. Findet ein Mal jährlich statt, bei Bedarf zwei Mal.
- **Schulbuchausschuss:** Gremium von Lehrkräften, die über die Anschaffung neuer Lehrbücher berät und entscheidet.
- **Steuergruppe** (Gruppe von ca. 10 Personen aus Schulleitung, Lehrkräften, ÖPR = örtlicher Personalrat, SV = SchülerInnenvertretung, SEB).
 - Es gibt in der Schule mehrere Themenfelder, die bearbeitet werden müssen. Die Steuergruppe erarbeitet Themen, die der Gesamtlehrerkonferenz vorgestellt werden und an denen diese arbeiten kann. Sie entscheidet nichts, aber macht Vorschläge, die angenommen werden oder nicht.
 - Zwei aktuelle Themen sind 1) das digitale Arbeiten. Dazu hat sich bereits eine Arbeitsgruppe gebildet. 2) das HGT-Code. Es gibt bestimmte bereits bestehende Regeln, zum Beispiel die Hausordnung und das Schulleitbild. Das HGT-Code soll etwas sein, das den Umgang aller untereinander regelt. Es geht darum, dieses relativ abstrakte Leitbild runterzuberechnen, damit es im Alltag anwendbar ist und es SchülerInnen verstehen, auch 5.Klässler. Es soll kein einmaliges Dokument sein, das später in die Schublade landet. Hinterher soll auch evaluiert werden, ob es tragfähig ist oder nicht. Vielleicht bildet sich daraus eine Arbeitsgruppe, an der sich jemand beteiligen kann, wenn er/sie es möchte.
 - Erstmal gibt es nur diese beiden Themen, damit es nicht zu viele werden und es sich Menschen finden, die mitmachen. Es werden absichtlich noch nicht zu viele Gruppen aufgemacht. Ein weiteres Thema für die Zukunft ist die Evaluierung / das Feedback. Das wird aber erstmal etwas hintenangestellt, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen.

Die Landeskultusministerin Fr. Dr. Hubig und der Landtagsabgeordnete Hr. Teuber waren letzte Woche im HGT zu Besuch.

Vor einiger Zeit hatten sich die Trierer SEBs getroffen und einen Brief verfasst. Es ging um Schulsozialarbeit und schulpsychologische Unterstützung. Jemand vor Ort ist nötig, nicht der schulpsychologische Dienst, der außerhalb der Schule ist. Das HGT hat eine Schulpsychologin, die aber nicht durch das Ministerium oder den Schulträger finanziert wird, sondern vom EFEU (Ehemalige, Freunde, Eltern und Unterstützer des HGT). Die SEBs finden, dass dies keine gute Lösung ist, sondern dass sie vom Schulträger bezahlt werden müsste. In IGS, Realschulen, Grundschulen... ist das der Fall, aber an den

Gymnasien nicht. Im Moment ist es nicht geplant, dies in Gymnasien einzuführen, denn das Geld fehlt. Aber Fr. Dr. Hubig sagte, sie habe es auf der Agenda.

4. Bericht der SchülervertreterInnen

Aus der SchülerInnenvertretung: Luise Frössler

Zu Beginn des Schuljahres wurden neue SchülerInnenvertreterInnen gewählt. Es gibt eine neue Satzung: Sie sind dieses Mal nicht als Team zur Wahl angetreten, sondern eine Person ist SchülerInnenvertreterIn und es gibt zwei VertreterInnen und einen Kassenwart. Jedoch arbeiten und treten sie als Team auf.

Themen:

- Mittelstufentanzball einführen, außerschulisch, Freitagnachmittag. Paartanz erleben. Vielleicht eine Tanz-AG? Mit Hr. Stiller und einem Sportlehrer besprochen.
- Schulhof: Deko: solarbetriebene Lichterketten, damit es schöner wird.
- Schulklos: sollen renoviert werden, aber bis dahin Zeichen setzen. Es gibt viele Schmierereien an den Wänden (Mobbing, schlimme Ausdrücke). Projekt: „Mobbing an Wänden“. Es geht darum, diese Schmierereien zu bemalen und mit Liebesbotschaften zu beschriften. Mit Hr. Stiller und Kunst-LK besprochen.
- Aktionen der letzten Jahre versuchen weiterzuführen: Schulshop, Valentinstag, Talentshow...
- Steuergruppe, Tag der offenen Tür
- Sie hatten gerade SV-Tag, nehmen gerne Wünsche auf. Bald kommt eine SV-Fahrt.

Thema Gendern

Schulleitung und Lehrkräfte haben nicht etwa durch einen Brief vom Ministerium, sondern aus den Medien (SWR3) mitbekommen: Es gilt beim Thema Gendern ab jetzt die Rechtschreibreform von 2006: Es darf nicht gegendert werden. Die Frage stellt sich u.a. bei Klassenarbeiten, die benotet werden. Was dürfen SchülerInnen in ihren Arbeiten schreiben?

Hr. Stiller wird bei den Lehrkräften um Offenheit bitten. Sie sollen nicht anstreichen, wenn jemand gendert. Oder anstreichen aber nicht bewerten (= kein Punktabzug). Es gibt dazu leider keine offizielle Anweisung.

Die SV: Sie versuchen zu gendern, auch weil Diversität gewünscht wird.

5. Bericht des Schulleiters

1) Baumaßnahmen

- Der Bauleiter war letzte Woche da. Im März wird es vielleicht losgehen (= dass baulich etwas passiert).
- Aussage vor zwei Jahren: dass jeder Raum digital gestaltet wird, so dass auch jeder Raum gleich ist. Lehrkräfte haben sich zum Teil mit der Technik schwergetan, denn diese ist momentan in jedem Raum unterschiedlich. Es geht u.a. um Beamer, Apple-TV, Projektionsfläche und Lautsprecher. Eins der Probleme ist das Versetzen der Tafel (kann nicht selbst gemacht werden, sondern muss von einer Spezialfirma gemacht werden), damit für die Projektionsfläche Platz entsteht. Im Moment sind 20 Beamer auf Lager und müssen installiert werden. Ziel: Bis Ende des Schuljahres sollen alle installiert werden.
- Fenster: Der Wunsch wäre, dass diese neu gestrichen werden. Sie sind aber denkmalgeschützt und müssen von Fachleuten abgestrahlt und neulackiert werden (Kosten: 8.000 € pro Klassenzimmer).

2) Präventionsmaßnahmen: Hinderung von Mobbing und Cybermobbing, auch Thema sexuelle Gewalt

3) Europaschule. Eine Kollegin war in Luxemburg tätig und ist am HGT zurück. Manche SchülerInnen werden zum Europaparlament fahren.

- 4) Zusage für Finanzierung für das Kenia-Projekt. Plan: In den Sommerferien für eine Woche nach Kenia fliegen. Eventuell einen Austausch daraus bilden, so dass auch SchülerInnen aus Kenia hierherkommen können.
- 5) Die Fachschaft Englisch sucht nach Partnerschulen, hat aber noch keine gefunden. Es wird nicht nur im rein englischsprachigen Raum gesucht. Aber als Sprachaustausch ist es immer schwieriger, vielleicht eher als Kulturaustausch, denn im Ausland wird immer weniger Deutsch gelernt.
- 6) Lehrkräfte: Personell gut versorgt. Aber in letzter Zeit Corona-Ausfälle, werden durch Vertretungen gedeckt. Aber keine strukturellen Ausfälle.
- 7) Tag der offenen Tür: sehr gut gelaufen. Es gibt im Moment 200 Anmeldegespräche für Anfang 2024. Es wird im nächsten Schuljahr keine 5. Klasse aufgemacht, im Gegensatz zum jetzigen Jahr (= Es wird keine fünf 5. Klassen geben, sondern vier.). Es gab 430 Plätze bei den Touren zur Verfügung, diese waren fast komplett ausgebucht. Sie wurden von den eigenen SchülerInnen geführt.
- 8) Dieses Schuljahr wird eine 10. Klasse im Robert Schumann-Gebäude unterrichtet.

6. Neuvergabe Fachkonferenzen, Ausschüsse

Die Vertretungen des SEB in den jeweiligen Fachkonferenzen und Ausschüssen werden neu vergeben (s. unten).

Fachkonferenzen: Die Fachschaften werden darum gebeten, dem SEB das bei der jeweiligen Fachkonferenz verfasste Protokoll zuzuschicken. Der/die SEB-Vetreter/in berichtet darüber in der darauffolgenden SEB-Sitzung.

7. Sonstiges, Fachkonferenzen

Schulklos: mehrere Probleme, mangelnde Sauberkeit, Verunreinigungen, Kinder nutzen die Klos nicht, möchten nicht hingehen. Fast wöchentlich ist ein Klo verstopft. Dabei werden die Klos täglich gereinigt.

Es gibt Pläne, die Schultoiletten zu sanieren, aber ohne zeitliche Bestimmung.

In manchen anderen Schulen übernehmen SchülerInnen die Aufsicht in den Pausen und darunter auch bei den Klos. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen und die Erfahrung zu machen, wie sich SchülerInnen in Bezug auf den Umgang mit Räumlichkeiten verhalten.

Darstellendes Spiel

Im Moment noch als AG, ab nächstes Jahr in der 11 als Unterricht. 1 oder 2 Lehrkräfte werden in die Fortbildung gehen können.

EFEU

Franz Gassert und Petra Steinmetz sind geborene Mitglieder, auch Hr. Stiller
27.11.2023: Mitgliederversammlung des EFEU am HGT

8. Verabschiedung durch die Kommentatoren

9. Willkommenstrunk → Wird auf die nächste SEB-Sitzung verschoben.